

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Vorwort zu A1	4
Einleitung zur Ergänzungsnorm	8
Einleitung	9
1 * Anwendungsbereich, Zweck und verwandte Normen	10
1.1 Anwendungsbereich	10
1.2 Zweck	10
1.3 Verwandte Normen	10
1.3.1 IEC 60601-1	10
1.3.2 Besondere Festlegungen	10
2 Normative Verweisungen	10
3 Begriffe	11
4 Allgemeine Anforderungen	15
5 Kennzeichnung, Aufschriften und Unterlagen von ME-GERÄTEN	15
5.1 Signallampen und Bedienelemente	15
5.2 BEGLEITPAPIERE	15
5.2.1 Gebrauchsanweisung	15
5.2.2 Technische Beschreibung	16
6 ALARMSYSTEME	16
6.1 ALARMBEDINGUNG	16
6.1.1 * Allgemeines	16
6.1.2 * Bestimmung von ALARMBEDINGUNGEN und Zuweisung von Prioritäten	16
6.2 * Offenlegungen für ein INTELLIGENTES ALARMSYSTEM	17
6.3 Erzeugung von ALARMSIGNALEN	18
6.3.1 Allgemeines	18
6.3.2 * Sichtbare ALARMSIGNALE	18
6.3.2.1 Allgemeines	18
6.3.2.2 * Merkmale sichtbarer ALARMSIGNALE	18
6.3.2.2.1 * 4 m (entfernte) sichtbare ALARMSIGNALE	18
6.3.2.2.2 * 1 m (vom BEDIENPLATZ) sichtbare ALARMSIGNALE und INFORMATIONSSIGNALE	19
6.3.3 * Hörbare ALARMSIGNALE	19
6.3.3.1 * Eigenschaften hörbarer ALARMSIGNALE	19
6.3.3.2 * Lautstärke und Eigenschaften hörbarer ALARM- und INFORMATIONSSIGNALE	22
6.3.3.3 * Vom BEDIENER einstellbare Schalldruckpegel	23
6.3.4 * Merkmale verbaler ALARMSIGNALE	24
6.4 * Offenlegung von Verzögerungen	24
6.4.1 * ALARMSYSTEM-Verzögerungen	24

	Seite
6.4.2 * Verzögerungen zu oder von einem VERTEILTEN ALARMSYSTEM.....	24
6.5 ALARM-VOREINSTELLUNGEN	24
6.5.1 * Allgemeine Anforderungen	24
6.5.2 HERSTELLER-konfigurierte ALARM-VOREINSTELLUNGEN	25
6.5.3 * VERANTWORTLICHE ORGANISATION- und BEDIENER-konfigurierte ALARM- VOREINSTELLUNGEN	25
6.5.3.1 ALARMSYSTEME mit nur einer ALARM-VOREINSTELLUNG.....	25
6.5.3.2 ALARMSYSTEME mit mehr als einer ALARM-VOREINSTELLUNG	25
6.5.4 ALARM-GRUNDVOREINSTELLUNG	26
6.5.4.1 Allgemeine Anforderungen.....	26
6.5.4.2 * Auswahl der ALARM-GRUNDVOREINSTELLUNG	26
6.5.5 * Unterbrechungen von 30 s oder weniger.....	27
6.6 ALARMGRENZE	27
6.6.1 Allgemeine Anforderungen.....	27
6.6.2 * Einstellbare ALARMGRENZE	27
6.6.2.1 Anzeige einer vom BEDIENER einstellbaren ALARMGRENZE	27
6.6.2.2 * Anzeige automatisch eingestellter ALARMGRENZEN	27
6.6.2.3 * Betrieb des ALARMSYSTEMS während der Einstellung von ALARMGRENZEN oder einer ALARM-VOREINSTELLUNG	28
6.7 * ALARMSYSTEM-Sicherheit.....	28
6.8 * Zustände der ALARMSIGNAL-Inaktivierung	28
6.8.1 * Allgemeines.....	28
6.8.2 * ERINNERUNGSSIGNAL.....	29
6.8.3 * Generelle unbestimmte Zustände der ALARMSIGNAL-Inaktivierung.....	30
6.8.4 * Beendigung der Inaktivierung von ALARMSIGNALEN	30
6.8.5 * Anzeige und Zugang.....	30
6.9 * ALARM-ZURÜCKSETZUNG	31
6.10 * NICHT-SELBSTHALTENDE und SELBSTHALTENDE ALARMSIGNALE.....	31
6.11 * VERTEILTES ALARMSYSTEM	32
6.11.1 * Vorhandensein eines VERTEILTEN ALARMSYSTEMS	32
6.11.2 Anforderungen an die Übermittlung von ALARMBEDINGUNGEN in VERTEILTEN ALARMSYSTEMEN	32
6.11.2.1 Quelle und Identifikation von ALARMBEDINGUNGEN	32
6.11.2.2 * Ausfall der Übermittlung von ALARMBEDINGUNGEN an entfernt aufgestellte Geräte.....	32
6.11.2.2.1 * VERTEILTES ALARMSYSTEM, vorgesehen für die Übertragung von ALARMBEDINGUNGEN mit Bestätigung	32
6.11.2.2.2 * VERTEILTES ALARMSYSTEM, nicht vorgesehen für die Übermittlung von ALARMBEDINGUNGEN mit Bestätigung	33
6.11.2.2.3 * ME-GERÄTE mit einem generellen AUDIO AUS in einem VERTEILTEN ALARMSYSTEM	33
6.11.2.3 * Bedienelemente für ein ALARMSYSTEM mit entfernt aufgestellten Geräten.....	33

	Seite
6.12 * ALARMSYSTEM-Protokoll	34
Anhang A (informativ) Allgemeine Erläuterung und Anleitung	35
Anhang B (informativ) Leitfaden für die Anforderungen an Aufschriften und Kennzeichen für ME-GERÄTE und ME-SYSTEME	72
Anhang C (normativ) Symbole auf Kennzeichnungen	75
Anhang D (informativ) Anleitung für hörbare ALARMSIGNALE	82
Anhang E (informativ) Verbale ALARMSIGNALE	84
Anhang F (normativ) * Reservierte Tonfolgen für ALARMSIGNALE	86
Literaturhinweise	87
Verzeichnis der definierten Begriffe deutsch-englisch	89
Verzeichnis der definierten Begriffe englisch-deutsch	92
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	95
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang mit grundlegenden Anforderungen von EU-Richtlinien	96
 Bilder	
Bild 1 – Erläuterung von zeitlichen Merkmalen hörbarer ALARMSIGNALE	21
Bild A.1 – Graphische Darstellung von Bestandteilen der ALARMSYSTEM-Verzögerung	53
 Tabellen	
Tabelle 1 – Bestimmung von ALARMBEDINGUNGEN und Zuweisung von Prioritäten	17
Tabelle 2 – Eigenschaften von Leuchtanzeigen für Alarme	18
Tabelle 3 – * Merkmale der IMPULSGRUPPE von hörbaren ALARMSIGNALEN	20
Tabelle 4 – *Merkmale des IMPULSES von hörbaren ALARMSIGNALEN	21
Tabelle 5 – Zustände der ALARMSIGNAL-Inaktivierung	31
Tabelle A.1 – Interpretation der Tabelle F.1	70
Tabelle A.2 – Interpretation der Tabelle F.2	71
Tabelle B.1 – Querverweis von Aufschriften	72
Tabelle B.2 – Querverweis für BEGLEITPAPIERE	73
Tabelle B.3 – Querverweis für die Gebrauchsanweisung (1 von 2)	73
Tabelle B.4 – Querverweis in der technischen Beschreibung	74
Tabelle C.1 – Graphische Symbole für ALARMSYSTEME (1 von 6)	75
Tabelle C.2 – Alternative auf das ALARMSYSTEM bezogene Beschriftungen	81
Tabelle D.1 – Eigenschaften und wahrgenommene Dringlichkeit	82
Tabelle F.1 – * Geräte-kodierte hörbare ALARMSIGNALE, die durch ALARMBEDINGUNG und Prioritäten zugeordnet sind und Tabelle 3 und Tabelle 4 erfüllen	86
Tabelle F.2 – * Hörbares ALARMSIGNAL NIEDRIGER PRIORITÄT, das die Tabellen 3 und 4 erfüllt	86